



STADT

OSTHEIM v.d.Rhön

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Antrag Bau- und Sanierungsberatung im „Sanierungsgebiet Altstadt“ in Ostheim v.d.Rhön

Antragsteller:

Nachname, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Wohnort	
Telefonnummer	
E-Mail	
Antragsteller ist:	<input type="checkbox"/> Eigentümer <input type="checkbox"/> Möglicher Selbstnutzer <input type="checkbox"/> Möglicher Vermieter

Lagebezeichnung im Ort:

Ort	
Gemarkung	
Nr. Flurstück(e)	
Straße, Hausnummer	

Kurznotiz zum potentiellen Vorhaben:

Ort, Datum

Unterschrift

Gefördert durch die Regierung von Unterfranken im Bayerischen Städtebauförderungsprogramm.

Die geförderten Beratungen dürfen nicht den ggf. erforderlichen Architekten oder Planer des Bauherrn ersetzen. Es besteht kein Rechtsanspruch. Mit Ausfüllen dieses Formulars stimmen Sie zu, dass Ihre Daten intern zur Bearbeitung an die Verwaltung weitergegeben werden.

Von der Verwaltung zu prüfen und auszufüllen:
___ Lage im Sanierungsgebiet:
___ Einfache Maßnahme – Anspruch auf 1-2 Stunden:
___ Schwierige Vorgänge – Anspruch auf bis zu 5 Stunden
___ Weitergabe an Architekt

Bitte nach Beratung ausfüllen und abgeben!!!!

Formblatt 2
(Vorlage mit dem Verwendungsnachweis)

Förderung gem. StBauFR;

Maßnahme:

Bestätigungen:

I) Übereinstimmen der Bauausführung mit der Planung (Nr. 25.1 StBauFR):

- Es wird hiermit bestätigt, dass die der Förderung zugrundeliegende Baumaßnahme entsprechend der dem Zuwendungsbescheid zugrunde gelegten Planung, wirtschaftlich und sparsam sowie unter Beachtung der Vergabevorschriften ausgeführt worden ist. Die Bedingungen und Auflagen des Zuwendungsbescheides wurden eingehalten.
 - Bzw. Änderungen wurden in folgenden Bereichen vorgenommen: *)
-

II) Übereinstimmen der Maßnahmenausführung mit den Bewilligungsgrundlagen (bei sonstigen Maßnahmen ohne Baumaßnahmen) (Nr. 25.1 StBauFR):

- Es wird hiermit bestätigt, dass die der Förderung zugrundeliegende Maßnahme entsprechend den im Zuwendungsbescheid festgelegten Bewilligungsgrundlagen, Bedingungen und Auflagen wirtschaftlich und sparsam sowie unter Beachtung der Vergabevorschriften ausgeführt worden ist.
 - Bzw. Änderungen wurden in folgenden Bereichen vorgenommen: *)
-

III) Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz:

- Vorsteuer kann noch *) konnte *) geltend gemacht werden. Es wird die Erklärung des Finanzamtes bzw. Steuerberaters beigefügt bzw. nachgereicht.
- Vorsteuer kann oder konnte nicht geltend gemacht werden. *)

Zutreffendes bitte ankreuzen

Nicht angezeigte/genehmigte Änderungen können Zuschusskürzungen zur Folge haben!

Versicherung:

In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass

- die Einnahmen und Ausgaben nach den Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind und mit der Berechnung übereinstimmen,
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
- die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bezeichneten Zuwendungszwecks verwendet wurde,
- die im Zuwendungsbescheid einschließlich der dort enthaltenen Nebenbestimmungen genannten Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden.
- die in diesem Antrag angegebenen Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind.
- vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug zur Folge haben können.

Dem Unterzeichner ist bekannt, dass die Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift